

20.47

Abgeordnete Rebecca Kirchbaumer (ÖVP): Herr Präsident! Werte Frau Staatssekretärin! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Liebe Zuseherinnen und Zuseher zu Hause! Wie man einen solch positiven Bericht über den Tourismus so schlechtreden kann, das ist mir echt ein Rätsel. Ich persönlich bin wirklich froh, dass wir in Österreich so einen hervorragenden Tourismus haben, dass wir tolle Betriebe haben, dass wir tolle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben, die diese Gastfreundlichkeit, die wir leben, auch weitertragen.

Natürlich gibt es da und dort Probleme, selbstverständlich ist der Overtourism wie zum Beispiel in Hallstatt oft einmal ein Problem – da ist die Frau Staatssekretärin jetzt sehr dahinter und führt auch Gespräche dahin gehend, dass es dort zu einer Lösung kommt. Selbstverständlich schaut auch die Tourismusbranche darauf, dass wir nachhaltig sind. Wir arbeiten mit den Bauern zusammen, dass gute Produkte auf den Teller kommen, dass Nachhaltigkeit nicht ein Schlagwort oder eine Überschrift ist, sondern dass wir sie auch leben.

In Tirol ist der Tourismus einer der wichtigsten Wirtschaftszweige überhaupt. Die nachgelagerten Betriebe, die eigentlich nur vom Tourismus leben, sind sehr zahlreich. Auch ich lebe mit einem von meinen Unternehmen zu 90 Prozent vom Tourismus, und das war in der Pandemiezeit sehr herausfordernd. Was würde das bedeuten, wenn gar kein Gast mehr zu uns kommt, wenn wir keine Gäste in Österreich beziehungsweise in meinem Heimatland Tirol begrüßen dürften? – Es wären viele Infrastrukturen nicht mehr gegeben. Es ist uns wichtig, dass wir diesen Tourismus, den wir haben, auch weiterhin so vorfinden. Es ist wichtig, dass wir selbstverständlich in die Zukunft gehen, was Klimapolitik angeht.

Wir müssen, und das ist mir persönlich sehr wichtig, auf unsere Umwelt schauen, dass wir unsere gute Luft, die wir ja eigentlich auch vermarkten, und die schönen Berge in Tirol auch weiterhin so vorfinden, wie sie die letzten Generationen vorgefunden haben und wie auch wir sie jetzt noch vorfinden.

Meine Damen und Herren, es ist schön, in Österreich zu leben, es ist schön, dass Österreich ein so schönes Tourismusland ist. Es ist schön, ein so toller Gastgeber zu sein. Ich weiß, dass die Tourismusbranche wieder vor der Herausforderung steht, genügend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden, aber ich wünsche allen, die im Tourismusbereich, in dieser Branche arbeiten, einen sensationellen Winter. – Vielen herzlichen Dank. (*Beifall bei der ÖVP sowie der Abgeordneten **Disoski** und **Rössler**.*)

20.50

Präsident Ing. Norbert Hofer: Zu Wort gelangt Abgeordneter Maximilian Köllner. – Bitte, Herr Abgeordneter. (*Abg. **Hörl**: Bürgermeister, reiß dich zusammen!*)